

Bezügefragebogen (Ist der Bezügestelle umgehend zu übersenden)

OFD Magdeburg
Bezügestelle Dessau
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

OFD Magdeburg
Bezügestelle Dessau - Außenstelle Magdeburg
Otto-v.-Guericke-Str. 4
39104 Magdeburg

Ministerium der Finanzen
Referat 16
Editharing 40
39108 Magdeburg

Angaben zur Person

Name, Vorname, Geburtsname, Geburtstag und -ort		Steuer-Identifikationsnummer*
Privatanschrift, ggf. Telefon		Beschäftigungsstelle
Staatsangehörigkeit		Religionszugehörigkeit
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft		seit

Angaben über die Ehegattin/ den Ehegatten (auch geschiedenen) die eingetragene Lebenspartnerin/ den eingetragenen Lebenspartner - Angaben nur für Beamte und Versorgungsempfänger erforderlich -

Name, Vorname, Geburtsname, Geburtstag, Anschrift			
<input type="checkbox"/> berufstätig	<input type="checkbox"/> nicht berufstätig	<input type="checkbox"/> vollbeschäftigt	<input type="checkbox"/> teilbeschäftigt _____ Std./ Woche
Arbeitgeber, Anschrift, Personalnummer			

Angaben zu Kindern

Kinder, für die Anspruch auf Familienzuschlag besteht: das sind Kinder, die im Verhältnis zu **Ihnen** die Voraussetzungen zum Bezug von Kindergeld gemäß Einkommensteuergesetz (EStG) erfüllen. Für Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird die o.g. Leistung u.a. nur dann gewährt, wenn sie sich in der Schul- oder Berufsausbildung befinden.

lfd. Nr.	Vor- und Zuname	Geburtstag	Kindschaftsverhältnis (ehelich, nichtehelich, Stiefkind, Pflegekind, Enkel, Bruder/ Schwester)

Die Kinder Nr.: _____ befinden sich **NICHT** in meinem Haushalt, sondern bei: (Name, Vorname, genaue Anschrift)

Erhalten oder erhielten Sie oder eine andere Person für eines der vorgenannten Kinder

a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
b) Name, Vorname, genaue Anschrift		
c) Familienzuschlag, Ortszuschlag, Sozialzuschlag oder eine ähnliche Leistung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

weitere Angaben zur Person

Besteht noch ein weiteres Beschäftigungsverhältnis?		Ist diese weitere Beschäftigung sozialversicherungspflichtig?	
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Werden Versorgungsbezüge bezogen (Ruhegehalt, Übergangsgelder, Witwengeld, Waisengeld o.ä.)			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis ist beigefügt		
Name und Anschrift der Versorgung zahlenden Stelle:			
Sind Sie Schüler oder Student?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis liegt an		
Waren Sie vor Beginn der Beschäftigung arbeitslos gemeldet?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, (Bitte fügen Sie einen Nachweis bei, wenn Sie zu Beginn der Beschäftigung bereits das 55. Lebensjahr vollendet haben.)		
Welcher Krankenkasse gehören Sie an? (Mitgliedsbescheinigung ist beizufügen)			
Waren Sie am 31.12.2002 wegen Überschreitens der an diesem Tag geltenden Jahresarbeitsentgeltgrenze in der Krankenversicherung versicherungsfrei und bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert?			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
Waren Sie am 02.02.2007 wegen Überschreitens der Jahresarbeitsentgeltgrenze bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert, bzw. haben Sie vor diesem Tag die Mitgliedschaft bei Ihrer Krankenkasse gekündigt, um in ein privates Krankenversicherungsunternehmen zu wechseln?			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
Sind Sie von der Kranken-, Rentenversicherung oder vom Beitragszuschlag für Pflegeversicherung befreit?			Meine Sozialversicherungsnummer
Krankenversicherung:	Rentenversicherung:	Pflegeversicherung - Kinderlos -	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Bankverbindung (für die Überweisung der laufenden Bezüge)			
Kontoinhaber (Name, Vorname)			
Konto-Nr.	Geldinstitut (Name und Ort)		Bankleitzahl

Zusatzversorgung (VBL) Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder Karlsruhe

Waren Sie bereits vor Beginn des Arbeitsverhältnisses Pflichtversicherter, freiwillig Weiterversicherter oder beitragsfrei Versicherter in der VBL oder in einer anderen Zusatzversorgungseinrichtung?

Nein Ja Wenn ja, bitte Versicherungsnummer angeben:

Geb.-Datum	Serien-Nr.	PrZ

Schlussklärung:

a) Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Jede Änderung, die Einfluss auf die Zahlung meiner Bezüge haben könnte, werde ich der Bezügestelle unverzüglich mitteilen.

Mir ist bekannt, dass ich Bezüge zurückzahlen muss, die ich wegen unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Anzeige zuviel erhalten habe.

b) Ich bin damit einverstanden, dass Auskünfte bei Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Universitäten, Dienststellen und Arbeitgebern eingeholt werden, soweit sie im Zusammenhang mit der Festsetzung meiner Bezüge und Berechnung der Beschäftigungs- und Dienstzeit erforderlich sind.

Hiermit bestätige ich, dass es sich bei diesem Beschäftigungs-/Ausbildungs-/Dienstverhältnis um mein erstes Beschäftigungs-/Ausbildungs-/Dienstverhältnis handelt.

Ort, Datum, Unterschrift

Anlagen

	liegt an	liegt bereits vor	folgt
Lohnsteuerkarte 2010/Ersatzbescheinigung*			
Vermögensbildungsantrag			
Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse			
Nachweis über ein weiteres Beschäftigungsverhältnis			
Bescheid der Versorgung zahlenden Stelle			
Nachweis vom Arbeitsamt			
Nachweis Schüler/Student/Arbeitsuchender			
Nachweis Befreiung von der Rentenversicherung			
Nachweis Befreiung von der Krankenversicherung			
Nachweis Befreiung Beitragszuschuss Pflegeversicherung (Kopie Geburtsurkunde Kind)			

* Bis einschließlich 31.12.2011 behält die Lohnsteuerkarte 2010 ihre Gültigkeit und ist dem Arbeitgeber bei Beginn der Beschäftigung vorzulegen. Sollte Ihnen für das Jahr 2010 keine Lohnsteuerkarte ausgestellt worden sein, stellt Ihnen das Finanzamt eine Ersatzbescheinigung aus. In jedem Fall ist die Steuer-Identifikationsnummer dem Arbeitgeber mitzuteilen, da mittels dieser dem Arbeitgeber die notwendigen Informationen für den Lohnsteuerabzug elektronisch zur Verfügung gestellt werden.